

Distribution von Projektinformationen

Die wichtigste Aufgabe der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eines Projektes ist die Verbreitung aktueller Informationen. Dazu haben Sie mehrere Möglichkeiten, die wir im Folgenden vorstellen werden:

Newsletter, Mailinglisten und RSS-Feeds

Zur Distribution aktueller Informationen kann ein Newsletter über eine Mailingliste verschickt werden. Alternativ können Sie auf der Projekthomepage einen Newsticker mit den neuesten Nachrichten installieren. Wenn Sie diesen mit Hilfe von Weblog -Technologien realisieren, können Sie Ihren Interessenten auch das Abonnement eines RSS-Feeds anbieten.

Während der Newsletter eine E-Mail darstellt, die an den Mailaccount des Benutzers geschickt wird, landen Nachrichten per RSS-Feed im FeedReader der Abonnenten. Newsletter erscheinen in der Regel nicht öfter als einmal im Monat – u.a. um den Mailaccount der Nutzer nicht unnötig zu belasten. RSS-Feeds dagegen bieten die Möglichkeit Nachrichten zeitnah an eine große Gruppe von Abonnenten/-innen zu übermitteln. Viele Medieninteressierte nutzen außerdem zur Distribution und Aggregation von Informationen den Dienst Twitter. Allerdings stellt sich hier die Herausforderung, die Informationen in die zugelassenen 140 Zeichen zu verpacken.

Auf jeden Fall sollten Sie Interessenten die Möglichkeit geben, sich auf der Projekt-Webseite in einen Verteiler einzutragen. Ein besonderer Service ist es, wenn Nutzer/innen die Möglichkeit erhalten sich in verschiedene Informationsverteiler einzutragen und somit sicher sein können, dass nur relevante Informationen sie erreichen.

Weitere Informationen

- Mehr zum Thema RSS finden Sie im Bereich Didaktisches Design.
- Mehr zum Informationsdienst Twitter finden Sie im Bereich Medientechnik.
- Mehr Informationen zu technischen Aspekten von Mailinglisten finden Sie in der Medientechnik.
- Mehr zu Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung von Mailinglisten finden Sie im Didaktischen Design.

Presseverteiler

Natürlich muss bei der Distribution von Informationen auf den Verteiler geachtet werden. Ihre Informationen sollten nicht zu viele und nicht zu wenige Personen erreichen.

- Einen guten Presseverteiler bietet der Informationsdienst Wissenschaft (IDW) . Er hat sich auf den Versand von Pressemitteilungen deutscher Hochschulen spezialisiert und versendet um die 1 000 Mitteilungen monatlich. Die aktuellsten Nachrichten sind in einem Newsticker zusammen gefasst. In dem IDW-Wissenschaftskalender werden Termine der Pressestellen gesammelt, die je nach thematischem und regionalem Interesse abonniert und recherchiert werden können.

Sehr öffentlichkeitswirksam kann auch die Weitergabe von Informationen an bekannte Weblogs oder Informationsportale der E-Teaching Szene sein. Denken Sie daran, dass der gepostete Hinweis immer einen Hyperlink auf die Projektwebseite enthält. Bekannte Blogs und Portale, die Nachrichten aus dem Bereich E-Learning veröffentlichen, sind:

- www.studieren-im-netz.de
- www.checkpoint-elearning.de
- www.weiterbildungsblog.de

Informationen & Materialien zum Download

Die Webpräsenz eines Projekts sollte auf jeden Fall folgende Informationen enthalten:

- Kontaktinformationen wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Fax.
- Wegbeschreibungen oder Anfahrtsskizzen. Beachtet werden müssen die Rechte an dem verwendeten Kartenmaterial.

Weitere Informationsmaterialien können in einem eigenen Download -Bereich zur Verfügung gestellt werden. Hier sollten die Logos des Projekts sowie Fotos (Rechte sollten für die Nutzung frei sein), Multimedia (Video- oder Audiomaterial), ein Archiv an Presseerklärungen und Hintergrundberichten zu finden sein. Alle Materialien sollten von den Nutzerinnen und Nutzern spezifisch nach Datum oder Themenbereichen durchsucht werden können.

Veranstaltungsw Webseite

Bei der Organisation einer Veranstaltung im Rahmen eines Projekts bietet es sich an eine eigene Veranstaltungsw Webseite zu erstellen, wo alle relevanten Informationen verfügbar gemacht werden. Darüber hinaus kann man den Teilnehmer/innen und Interessenten Informationsservices (Newsletter und/oder RSS-Feeds) anbieten, über die sie individuell Informationen beziehen. Man sollte bei jedem Verweis auf die Veranstaltungsseite (Newsletter, Blogbeitrag etc.) den Link angeben, damit Besucher/innen diese schnell und direkt finden können. Folgende Auskünfte dürfen auf einer Veranstaltungsseite nicht fehlen:

- Inhalt/Themen der Veranstaltung
- Zeitpunkt und Ort
- Programm (mit knappen aber gehaltvollen Informationen zu den Programmpunkten und Referenten)
- Leistungen (Mahlzeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, andere social events)
- Kontaktdaten (Ansprechperson(en), Email, Telefon, Anschrift)
- Anmeldesystem (online) oder Anmeldeinformationen (Formulare und Kontaktadresse)
- Anreiseinfos (am Besten mit Stadtplan)
- Sponsoren (insofern vorhanden)

Audio & Video Nachrichten

Das Internet wird neben der Verbreitung von Textmaterialien auch immer mehr zur Distribution von Audio- und Videodateien verwendet. Eine einfache Möglichkeit bieten webbasierte Dienste wie YouTube oder iTunes. Hier können kostenlos Videos oder Audio-Dateien zugänglich gemacht werden und von den Nutzern wiederum herunter geladen werden. Beide Dienste bieten den Informationsdienst, dass Nutzer bei der Veröffentlichung neuer Inhalte automatisch informiert werden. Eine Hochschule kann sich einen eigenen YouTube oder iTunes Kanal einrichten.

- Über einen eigenen iTunes Kanal über den Lehrveranstaltungen veröffentlicht werden verfügen die Universität Innsbruck, die Universität Graz, die Ludwig-Maximilians-Universität München, die RWTH Aachen University, die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und das Hasso Plattner Institut.
- Im YouTube-Kanal von e-teaching.org (<http://www.youtube.com/user/eteachingorg>) finden Sie die Video-Statements von E-Learning-ExpertInnen und E-Learning-NutzerInnen, die "100 Meinungen zu E-Learning".
- Die PH Freiburg betreibt seit Mai 2006 ein Webradio das auf UKW 88,4 oder über das Web empfangen werden kann. Campus PH beleuchtet alles rund um Studium, Lehre, Hochschulpolitik und Leben auf dem Campus. Außerdem wird das Webradio dazu genutzt um Projekte im schulischen Bereich und mit Senioren zu realisieren.
- Das Programm "alma* - das uni.tv-magazin" von Uni-TV Freiburg steht über die Uni-Bibliothek auch als Video-

Podcast zur Verfügung.

Letzte Änderung: 05.05.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Distribution von Projektinformationen. Zuletzt geändert am 05.05.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/projekt/organisation/oeffentlichkeitsarbeit/distribution/index_html. Zugriff am 05.04.2020

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)